



Präsenz- und Videogottesdienste werden auch am Sonntag, dem 28. Juni 2020 angeboten. Präsenzgottesdienste könnten aber weiterhin nur mit vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Lockerungen der Behörden machen ab Juli weitere kirchliche Veranstaltungen möglich.

Ab Juni 2020 bieten die meisten Gemeinden im Bezirk Essen sonntags wieder Präsenzgottesdienste an. Ausnahmen bilden die Gemeinden Schonnebeck und Freisenbruch, in denen vorerst noch keine Gottesdienste stattfinden. Dafür werden in der Gemeinde Steele sonntags zwei Gottesdienste angeboten, um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr. In den anderen Gemeinden beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr.

Durch die Vorgaben zum Corona-Infektionsschutz (Abstandsregeln) ist die Anzahl der Sitzplätze je nach Situation in der jeweiligen Gemeinde begrenzt. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften sowie das Tragen von Schutzmasken ist ausnahmslos erforderlich. Anderenfalls kann der Zutritt zur Kirche nicht gestattet werden. Kontaktdaten für die jeweiligen Gemeinden finden sich [hier](#).

Videogottesdienst aus Dortmund

Für alle Kirchenmitglieder, die noch keinen Präsenzgottesdienst in ihrer Ortsgemeinde besuchen können, bietet die Gebietskirche Westdeutschland weiterhin Videogottesdienste aus dem Feierraum der Kirchenverwaltung in Dortmund an. Bezirksältester Thorsten Junk aus dem Kirchenbezirk Marburg wird den Gottesdienst am Sonntag, dem 28. Juni 2020 um 10 Uhr halten. Wie bisher wird in den Videogottesdiensten kein Heiliges Abendmahl gefeiert.

Der Gottesdienst wird über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist erreichbar unter [videogottesdienst.nak-west.de](https://www.youtube.com/channel/UC...). Es empfiehlt sich, den Kanal "Neuapostolische Kirche Westdeutschland" zu abonnieren. Alternativ kann der deutsche Livestream auf dem Fernseher ab 9 Uhr über die Suchbegriffe "Gottesdienst", "Dortmund" und "Neuapostolische Kirche" gefunden werden.

Wer nicht die technische Möglichkeit hat, den Gottesdienst über das Internet zu empfangen, kann sich per Telefon einwählen. Bei der Einwahl können je nach eigenem Tarif Gebühren anfallen. Die Nummern sind unverändert:

+49 69 5060 9805

+49 69 5060 9806

+49 69 5060 9807

+49 69 5060 9808

+49 69 7104 45671

Jede Nummer verfügt über eine begrenzte Kapazität. Sollte der Anschluss besetzt sein, bitte eine andere Telefonnummer verwenden.

Weitere Informationen zum Gottesdienst am 28. Juni finden sich auf www.nak-west.de.

Weitere Zusammenkünfte ab Juli möglich

In einem Rundschreiben an die Glaubensgeschwister der Gebietskirche Westdeutschland erläutert Bezirksapostel Rainer Storck die weiteren Entwicklungen in der Corona-Situation. Ab Juli sind unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelungen auch wieder andere Zusammenkünfte in den Kirchengebäuden möglich. Dies betrifft insbesondere Ämterversammlungen, Jugendzusammenkünfte, Religions- und Konfirmandenunterrichte, Gesprächskreise, Andachten sowie Orchester- und Instrumentalkreisproben. Chorproben und Seniorenzusammenkünfte werden dagegen noch nicht wieder aufgenommen.

Ausführliche Informationen zu den weiteren Entwicklungen finden sich auf www.nak-west.de.

26. Juni 2020

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Frank Schuldt

